

Unser

MADSTEIN STADLHOF TIMMERSDORF

TR  BOCH



Ein Feiertag für die Freiwillige Feuerwehr Trabocho-Timmersdorf



50. Ausgabe | SEPTEMBER 2025

Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Fa. TAHHAN

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Bürgermeisters	3
Gemeindestube	4
Wissenswertes	5 - 8
Bildung	9 - 15
Einsatzorganisationen	19 - 23
Vereinsleben	24 - 36
Dorfleben	37
Standesmeldungen	39

HITTHALLER®
WIR BAUEN WERTE



Zentrale Leoben

Josef-Heißl-Straße 1+3 | 8700 Leoben
leoben@hitthaller.at
03842 22 555

  
WWW.HITTHALLER.AT



Impressum:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Gemeindeamt Traboch, 8772 Traboch, Schulweg 2.

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Schuchaneg, BA, MA. **Redaktion:** Ewald Tauderer.

Fotonachweis: Gemeinde Traboch, privat, Vereine.

E-Mail: gde@traboch.gv.at. **Druck:** Universal Druckerei GmbH, 8700 Leoben, Gösner Straße 11, Tel.: 03842/44776-0.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

DER BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

LIEBE TRABOCHERINNEN UND TRABOCHER,

der Herbst zieht ins Land und wir können auf einen schönen Sommer mit vielen Festen und Veranstaltungen zurückblicken. Herzlichen Dank an alle Vereine, die sich jedes Jahr die Mühe machen und diese Feste organisieren und durchführen. Näheres dazu erfahren Sie auf den folgenden Seiten in den Berichten der Vereine.

Ein besonderes Fest fand am 14. September statt. An diesem Tag konnten wir den Rüsthauszubau in Timmersdorf einweihen und auch das neue Mannschaftstransportfahrzeug segnen und seiner Bestimmung übergeben. Ich wünsche den Kameradinnen und Kameraden der FF Traboch-Timmersdorf alles Gute mit dem neuen Rüsthaus und dem neuen Fahrzeug. Kommt immer wieder gesund von euren Einsätzen zurück. Ich danke allen Feuerwehrmitgliedern in unserer Gemeinde für ihren Einsatz und ihr Engagement für die Allgemeinheit!

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, geht die schwierige finanzielle Situation der Gemeinden in Österreich auch an Traboch nicht vorbei. Deshalb ist es notwendig, dass wir zumindest dieses und nächstes Jahr weitere Einsparungen machen müssen. Sparen ist zwar nicht schön aber zurzeit absolut notwendig. Der Gemeinderat hat entschieden alle Förderungen auszusetzen. Diese werden bis zur Dezem-

bersitzung des Gemeinderates evaluiert. Sinnvolle Förderungen werden dann im Dezember neu beschlossen. Der Gemeinderat sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindeamt arbeiten intensiv daran, die finanzielle Situation wieder zu stabilisieren. Das bedeutet, dass wir viele Entscheidungen sehr genau prüfen müssen. Alle Abteilungen unserer Gemeinde sind angehalten mögliche Einsparungen zu realisieren. Wir werden auch unseren Betriebsausflug absagen und unsere Weihnachtsfeiern in abgespeckter Form veranstalten, weil ich der Meinung bin, dass wir zuallererst bei uns selbst sparen müssen.

Gleichzeitig möchte ich betonen: Wir lassen uns davon nicht entmutigen. Ich bin überzeugt, dass gerade in schwierigen Phasen Kreativität, Zusammenhalt und ein klarer Blick nach vorne entscheidend sind. In diesem Sinne setzen wir alles daran, die vorhandenen Mittel bestmöglich einzusetzen und dort zu investieren, wo es für die Zukunft von Traboch wirklich Sinn macht.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die mithelfen, Traboch lebendig zu gestalten: bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, bei den Vereinsverantwortlichen und nicht zuletzt bei Ih-



nen, liebe Bürgerinnen und Bürger. Ihr Engagement und Ihre Unterstützung sind es, die unsere Gemeinde stark machen.

Gehen wir die kommenden Monate mit Zuversicht an – auch wenn die Zeiten herausfordernd sind, gemeinsam können wir viel erreichen.

Herzlichst
Ihr Martin Schuchaneg
Bürgermeister der Gemeinde
Traboch

martin.schuchaneg@traboch.gv.at



Das Gemeindeamt bleibt geschlossen

Wir möchten schon jetzt darauf hinweisen, dass das Gemeindeamt in der Zeit vom

24. Dezember bis 6. Jänner

geschlossen sein wird.

Wir danken für Ihr Verständnis.



Muss das wirklich sein?

Immer öfter muss unser Außendienstpersonal feststellen, dass öffentliche Spielplätze mit Unrat verschmutzt werden bzw. dass Hackschnitzel, welche sich unter den Spielgeräten als Sicherheitsmaßnahme befinden, artfremd verwendet werden.

Weiters ist vermehrt aufgefallen, dass Bioabfälle in der Liesing entsorgt werden. Wenn Sie keinen eigenen Komposthaufen oder Biotonne haben, bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt damit ein entsprechendes Entsorgungsgefäß bei der Fa. Mayer angefordert werden kann.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihren Beitrag zu einem sauberen Traboch.

Abfallkalender:

OKTOBER

- 03. Umwelttag,
geöffnet von 8 – 17 Uhr
- 07. Gelber Sack
inkl. Metallverpackung
- 13. Restmüll
- 14. Bioabfall
- 17. Umwelttag,
geöffnet von 8 – 15 Uhr
- 24. Altpapier
- 27. Restmüll
- 28. Bioabfall

NOVEMBER

- 07. Umwelttag,
geöffnet von 8 – 17 Uhr
- 10. Restmüll
- 11. Bioabfall
- 18. Gelber Sack
inkl. Metallverpackung
- 21. Umwelttag,
geöffnet von 8 – 15 Uhr
- 24. Restmüll
- 25. Bioabfall
- 28. Altpapier

DEZEMBER

- 05. Umwelttag, geöffnet von
8 – 17 Uhr
- 09. Bioabfall
- 11. (!) Restmüll
- 18. (!) Restmüll
- 19. Umwelttag, geöffnet von
8 – 15 Uhr
- 19. (!) Bioabfall

Abfuhrzeiten von 05:00 – 22:00 Uhr. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Müllgefäß an Abfuhrtagen ab 05:00 Uhr an der Straße steht.

- Um auf die o. a. Termine nicht zu vergessen, haben wir eine Anregung dazu - laden Sie sich die Gemeinde-App herunter und Sie werden immer am Vortag auf Ihrem Smartphone erinnert (die Uhrzeit kann individuell eingestellt werden).
- Unter dem Menüpunkt „Mehr“ - „Einstellungen“ können die Push-Nachrichten und Mülltermin-Erinnerungen festgelegt werden.
- In der Menüleiste „Mülltermine“ auswählen - unter „Suchen und Filtern“ - auf „Straße ändern“ klicken und Traboch auswählen.

Mulden und Containerservice

Die richtige Entsorgung für deine Baustelle,
Gartenarbeiten oder Entrümpelung



Online
anfragen



In eigener Sache

Seit Ende der 1980er Jahre bin ich, mit einigen kurzen Unterbrechungen, bei der Gestaltung der Trabocher Zeitung oder nun eben des Trabocher Gemeindeberichtes redaktionell mitgestaltend beteiligt.

In den Anfangsjahren war es sehr schwierig, eine Person zu finden, welche den Rohentwurf der Zeitung durchliest und korrigiert. Dies hat sich jedoch vor ca. 15 Jahren sehr zum Positiven gewendet und zwar in der Person von Andreas Jandrischits.

Andi war nicht nur viele Jahre ein sehr aktives Mitglied im Gemeinderat sondern auch Lektor unserer Gemeindezeitung.

Aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit beim Tourismusverband Erzberg-Leoben, bei dem er zwi-

schenzeitlich auch interimistischer Geschäftsführer war, legte er nun seine Arbeit als „Herr Duden“ beim Trabocher Gemeindebericht zurück.

Lieber Andreas, in meinem Namen aber auch im Namen von Joachim und nunmehr Martin möchte ich mich bei dir für deine genaue und überaus korrekte Arbeit bedanken.

Ich weiß aus der Vergangenheit wie schwer es für dich oft war, neben deiner hauptberuflichen Tätigkeit immer wieder Zeit zu finden, unsere Entwürfe zu lesen, korrigieren und letztendlich aus grammatikalischer Sicht freizugeben.

Sehr oft sind bei dir viele Abend- und Wochenendstunden angefallen, nur damit wir zeitgerecht

die Letztfassung an die Universal-Druckerei übermitteln konnten.

Ich hoffe, du findest in dieser und in den folgenden Ausgaben nicht zu viele „Rächdschreipfähla“.

Vielen Dank Andi, du wirst uns in dieser Funktion sehr fehlen.

Ewald Tauderer

PS: Künstliche Intelligenz ist gut, aber du bist besser.

Goldenes Ehrenzeichen für Dagmar und Helmut Petutschnig

Am Donnerstag, den 11. September durfte Bürgermeister Martin Schuchaneg und der Gemeindevorstand eine ganz besondere Ehrung vornehmen: Dagmar und Helmut Petutschnig erhielten die goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Traboch für ihre außergewöhnlichen Verdienste.

40 Jahre lang haben die beiden das Restaurant Petutschnig in Traboch geführt und damit nicht nur für kulinarische Highlights gesorgt, sondern auch das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde entscheidend mitgeprägt. Ihr Restaurant war ein Ort der Begegnung – sei es bei Familienfeiern, Vereinsfesten oder einfach für ein gemütliches Mittagessen.

Dabei stand stets hochwertige Küche, Gastfreundschaft und Herzlichkeit im Mittelpunkt.

„Dagmar und Helmut haben Generationen von Gästen verwöhnt, Geschichten geschrieben und unsere Gemeinde mit ihrem Einsatz bereichert“, würdigte Bürgermeister Schuchaneg in seiner Ansprache.

Die goldene Ehrennadel ist ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung der Gemeinde Traboch für ihr Lebenswerk und ihr Engagement über vier Jahrzehnte. Liebe Dagmar, lieber Helmut – die ganze Gemeinde bedankt sich herzlich für eure Hingabe, euren Einsatz und eure Herzlichkeit!



Trabocher Wohnungsmarkt!

In der Gemeinde Traboch steht folgende Wohnung zur Verfügung:

Landesstraße 15a

Größe 65,06m²

Bestehend aus:

2 Zimmer, Küche, Bad/WC, Vorraum,
Diele, Balkon, Kellerabteil.

Kaution: € 2.000,-

Monatliche Vorschreibung: € 851,40

(inkl. Heiz-, Betriebs- u. Verwaltungskosten)

**Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit
Ihrer Wohnungsberaterin der SG Rottenmann**

Fr. Eva Quenz - 03614 / 2445-904
eva.quez@rottenmann.at

oder

Nicole Fischbacher – 03833 / 8206
nicole.fischbacher@traboch.gv.at



Behindertenberatung von A bis Z

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderungen im berufsfähigen Alter
(15-65 Jahre) sowie deren Angehörigen zu folgenden Themen:

- Barrierefreiheit
- Behindertenpass und Zusatzeintragungen
- Parkausweis § 29b StVO
- Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer
- Gratis-Vignette
- Mautermäßigung
- Nova-Befreiung
- Euroschlüssel
- Rehabilitationsgeld
- Bundes- und Landesbehindertengesetz
- Pflegegeld, Zuwendungen zur Unterstützung pflegender Angehöriger
- Pflegekarenz und Familienhospizkarenz
- Steuerfreibeträge aufgrund Behinderung
- Unterstützungsfonds und Förderungen
- Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen
- Berufliche Inklusion
- Lohnkostenzuschüsse
- Begünstigungen, Förderungen im Bereich Mobilität
- Berufsunfähigkeits-, Invaliditäts- und Erwerbsunfähigkeitspension
- Behinderteneinstellungsgesetz
- Feststellung der Zugehörigkeit zum Personenkreis der begünstigten Behinderten
- Kündigungsschutz
- Fördermöglichkeiten und vieles mehr

Behindertenberatung von A bis Z
Wielandgasse 14-16, 3. Stock
8010 Graz

0664/ 147 47 04 oder
0664/ 147 47 06

www.behindertenberatung.at

Sozialministeriumservice

KOBV
DER BEHINDERTENVERBAND

Gefördert vom Sozialministeriumservice
der Landesstelle Steiermark aus Mitteln
der Beschäftigungsoffensive.

NÄCHSTER SPRECHTAG IN IHRER NÄHE:

Roseggerstraße 4/5, 8700 Leoben

24. September 2025

21. Oktober 2025

von 11:00 - 13:00 Uhr



TAG DER BERG- UND NATURWACHT

Programm:

- Eröffnung & Ehrungen
- Humorvoller Vortrag: „Blümchensex, Machos & kuriose Praktiken (jugendfrei)“
- Info-Stände zu Naturschutz & Bergwacht
- Kinderprogramm & Pflanzenbasar – heimische Sträucher zum Mitnehmen!
- Leckeres Essen & Getränke
- Freier Eintritt



Join us!



3. Oktober 2025



ab 14 Uhr



Asia Spa Leoben

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Verkehrsregeln schützen vor Unfällen – wir müssen sie jedoch einhalten!

Üblicherweise lernen wir die Verkehrsregeln spätestens, wenn der Führerschein gemacht wird. Die Teilnahme am Straßenverkehr beginnt allerdings viel früher und erfordert von Anfang an Wissen über die Regeln, deren Einhaltung und die nötige Achtsamkeit. Darüber hinaus gibt es jedoch auch immer wieder Situationen, wo das Recht nur bedingt hilft, sondern mehr die Vorausschau und die Umsicht für die jeweilige Verkehrssituation wichtig sind.

Wir wissen aus vielen Lebenssituationen, dass Regeln dann eingehalten werden, wenn sie für die Betroffenen nachvollziehbar und verständlich sind. Daher ist es auch für Kinder besonders wichtig, sich mit den Verkehrsregeln, die sie am meisten betreffen, auseinander zu setzen und zu verstehen, was durch die eine Regel vermieden oder erreicht wird. Erwachsene und Jugendliche sind dabei die wichtigen Vorbilder im Straßenverkehr.

Hier einige wichtige Verkehrsregeln:

Für Fußgänger:

- ✓ Wenn ein Gehsteig frei begehbar ist, müssen Fußgänger ihn benützen.
- ✓ Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, hat der Fußgänger grundsätzlich links zu gehen, damit er dem Verkehr entgegen sieht.
- ✓ Kinder müssen sicher und ungehindert die Fahrbahn überqueren können. Dabei ist es egal, ob ein Schutzweg vorhanden ist oder nicht. Dieser Vorrang gilt dann, wenn das Kind Zeichen setzt, dass es die Fahrbahn überqueren möchte. Im Gesetz wird dieser Vorrang der Kinder als „unsichtbarer Schutzweg“ definiert.
- ✓ Fußgänger können auf ihren Vorrang verzichten. Sie müssen dies allerdings eindeutig z.B. mit einer Handbewegung zum Weiterfahren zeigen.

Erfahren Sie weitere Verkehrsregeln aus dem Alltag in den nächsten Ausgaben „Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen“.

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass das Parken 5 Meter vor und nach einer ungeregelten Kreuzung verboten ist.
- ✓ ... dass Fußgänger nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug die Straße überraschend überqueren dürfen.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Aktuelles vom Schulstart

Ausblick auf das Schuljahr 2025/26 mit dem Jahresschwerpunkt „Im Rhythmus des Jahres – mit Stimme, Körper und Herz“

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2025/26 blicken wir voller Vorfreude auf eine kreative und lebendige Zeit.

Unser Jahresschwerpunkt trägt heuer den Titel „Im Rhythmus des Jahres – mit Stimme, Körper und Herz“. Musik, Tanz, Theater, Rhythmik und gemeinsames Musizieren werden uns durch die kommenden Monate begleiten.

Künstlerische Ausdrucksformen sind weit mehr als nur schöne Momente im Schulalltag – sie fördern die Fantasie, stärken das Selbstbewusstsein und schaffen wertvolle Gemeinschaftserlebnisse. Beim Singen, Tanzen und Theaterspielen lernen Kinder nicht nur, ihre Stimme und ihren Körper bewusst einzusetzen, sondern auch, Gefühle auszu-

drücken, aufeinander zu hören und miteinander im Einklang zu sein.

In einer Welt, die oft von Schnelligkeit und Reizüberflutung bestimmt ist, bieten Musik und Bewegung den Kindern Momente der Achtsamkeit und Freude. Sie ermöglichen es, den eigenen Rhythmus zu spüren, miteinander in Verbindung zu treten und im kreativen Tun Kraft zu schöpfen. Wir freuen uns auf ein Schuljahr voller Klänge, Bewegung und bunter Bühnenmomente – ein Jahr, das wir gemeinsam mit Stimme, Körper und Herz gestalten werden.

Verstärkung im Team

Wir dürfen uns im heurigen Schuljahr über wertvolle Verstärkungen im Team freuen.

Herr Thomas Häusler wird gemeinsam mit Frau Astrid Toblier die Kinder der 4. Klasse unterrichten und begleiten. Zusätzlich

bereichern Frau Lena Reumüller und Frau Maria Krafuß unser Kollegium und unterstützen punktuell im Unterricht. Wir heißen unsere neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler.

Neben diesen Neuzugängen sind auch unsere bewährten Lehrerinnen bestens vorbereitet: Frau Anna Buchberger leitet die 1. Klasse, Frau Kerstin Wieser unterrichtet die 2. Klasse und Frau Luca Troll ist Klassenlehrerin der 3. Klasse. So startet die Volksschule Traboch mit einem engagierten, gut aufgestellten Team in das neue Schuljahr 2025/26.

Auf ein schwungvolles, musikalisches und inspirierendes Jahr 2025/26!

*Das Team der Volksschule
Traboch*



1. Klasse



2. Klasse



3. Klasse



4. Klasse

Mit frischem Elan ins neue Schuljahr – Musikschule Mautern lädt zum Musizieren ein



Die Musikschule Mautern startet mit frischem Elan und großer Motivation in das Schuljahr 2025/26. Schon jetzt ist die Freude bei den Schüler*innen, Eltern und Lehrkräften spürbar: Es wird wieder gesungen, musiziert, geübt und geprobt – die Gänge der Musikschule sind erfüllt von Klängen, die zeigen, dass Musik Begeisterung und Gemeinschaft schafft.

Für einige Instrumente besteht noch die Möglichkeit, sich bis Ende Oktober anzumelden. Wer also schon länger mit dem Gedanken spielt, ein Instrument zu erlernen, hat jetzt die Chance, den Schritt zu wagen.

Warum ein Instrument lernen?

Ein Instrument zu erlernen be-

deutet viel mehr als nur Musik machen. Zahlreiche Studien belegen, dass Musizieren die geistige und körperliche Entwicklung von Kindern fördert:

- Es verbessert die Konzentrationsfähigkeit und stärkt die Ausdauer.
- Es trainiert die Koordination von Körper und Geist, etwa durch gleichzeitiges Lesen, Spielen und Hören.
- Musizieren schult die Feinmotorik und fördert das Gedächtnis. In Ensembles stärkt es außerdem den Teamgeist und die soziale Kompetenz.

Darüber hinaus ist Musik ein wertvolles Ventil für Emotionen und Kreativität. Sie schenkt Selbstvertrauen, Freude und Erfolgserlebnisse – Eigenschaften, die Kinder und Jugendliche weit über den Musikunterricht hinaus im Alltag und in der Schule begleiten.

Ein Ort der Begegnung und Begeisterung

Die Musikschule Mautern versteht sich als Ort der Begegnung, der Entfaltung und der Begeisterung für Musik. Sie bietet eine fundierte musikalische Ausbildung in einem motivierenden Umfeld – offen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ob im Einzelunterricht, im Ensemble oder bei Auftritten: Hier steht die Freude am Musizieren im Mittelpunkt.

Die Türen der Musikschule Mautern stehen offen. Wer den Klang seines Lieblingsinstruments entdecken möchte oder seine musikalischen Fähigkeiten vertiefen will, ist herzlich eingeladen, mit uns diesen Weg zu gehen.

Ein Instrument zu lernen bedeutet: einen Mehrwert fürs Leben. Weitere Informationen und Anmeldung:

- 0664 / 24 54 338
- Mail: dir.musik@msmautern.com
- Musikschule Mautern Liesingtal

Besonderer Erfolg: Clemens Bechter im ORF-TV-Finale



Dass sich die Ausbildung an der Musikschule lohnt, zeigt ein aktuelles Beispiel besonders eindrucksvoll: Clemens Bechter aus St. Peter-Freienstein, Schüler der Klasse Prof. Gottfried Hubmann, spielt sich ins Finale des Steirischen Harmonikawettbewerbs. Am Samstag, dem 8. November 2025, steht die Steinhalle Lannach ganz im Zeichen der steirischen Harmonika. Dort findet das große Finale des Steirischen Harmonikawettbewerbs statt – heuer bereits zum 30. Mal. Aus über 40 Bewerberinnen und

Bewerbern wählte eine Fachjury die fünf besten Harmonikasolisten im Alter von 10 bis 14 Jahren aus, die nun im Finale gegeneinander antreten.

Die steirische Harmonika hat in den letzten Jahrzehnten einen beeindruckenden Aufstieg erlebt. Wettbewerbe wie dieser sind wichtige Plattformen, die jungen Musikerinnen und Musikern die Chance geben, ihr Können weiterzuentwickeln und einem großen Publikum zu präsentieren. Die Begeisterung

für die Volksmusik ist nach wie vor ungebrochen – das zeigt auch die ständig wachsende Zahl an Wettbewerbsteilnehmern. Besonders erfreulich ist, dass sich immer mehr Kinder und Jugendliche für ihre musikalischen Wurzeln interessieren und die Volkskultur so lebendig bleibt.

- ORF 2 überträgt dieses Finale am 8. November live von 15:20 – 16:25 Uhr.
- Wer direkt vor Ort sein möchte: Saaleinlass ist um 14:30 Uhr (Eintritt frei, freie Platzwahl).

Schule und musikalische Erfolge von Clemens Bechter (14 Jahre):

- Schüler der LFS Grabnerhof in Hall bei Admont
- 2018: 2. Platz beim Internationalen Alpe-Adria-Wettbewerb
- 2019: 3. Platz bei den Österr. Staatsmeisterschaften in St. Peter-Freienstein
- 2024: Vizestaatsmeistertitel in Außervillgraten (Osttirol)
- 2025: Goldmedaille beim Slavko-Avsenik-Wettbewerb in Slowenien
- 2025: Goldmedaille beim Erich-Moser-Gedenkwettbewerb
- Kleine TV-Rolle im Steirerkrimi „Steirerwut“
- Leidenschaftlich vielseitig: Neben der Harmonika spielt Clemens auch Schlagzeug und Tenorhorn. Mit seinem Können bereichert er sowohl die Laintaler Dorfmusikanten als auch die Stadtkapelle Trofaiach.

Wir gratulieren Clemens sehr herzlich zu seinen großartigen Erfolgen und wünschen ihm für das große Finale viel Erfolg und eine begeisterte Zuhörerschaft!

- Tapezieren
- Parkett schleifen
- Bodenverlegung-Verkauf

RAUMGESTALTUNG

nach Wunsch

Georg Engelbrecht

Landesstraße 32, 8772 Traboch
E-Mail: georg.engelbrecht@gmx.at
0664 / 34 64 362





ZÖHRER

HIGH-END ELEKTROTECHNIK

ELEKTRISIEREND GUT

WWW.ELEKTRO-ZOEHRER.AT | ELEKTRO•INDUSTRIE•DATEN
ZÖHRER GMBH | LINDENWEG 3 | 8772 TRABOCH
+43 3833 8412 | OFFICE@ELEKTRO-ZOEHRER.AT

Der Profi für Ihr Zuhause

Sie planen Zubauten wie z. B. Carports, Überdachungen, Geländer, Zäune, uvm.?

Hierfür bin ich Ihr Ansprechpartner Nr. 1!

Alles aus einer Hand!

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Ihr *Mannuel Posch*



INGENIEURBÜRO POSCH

 **WISSEN WIE'S GELINGT.**

Glanzweg 12, 8793 Trofaiach
Tel. 0664 / 19 08 08 1
office@ing-posch.com
www.ing-posch.com

Neues aus der Bücherei:



Die Frauen vom Rosenhag (Corinna Bomann)

Karlskrona 1910: Liv fühlt sich nicht nur von dem Korsett eingeengt, sondern auch von der lieblosen Ehe mit dem Reeder Sten Boregard. Eines Tages lernt Liv die Arbeiterfrau Marlene kennen, die seit dem Tod ihres Mannes und seiner Mannschaft von den Seemannsfrauen angefeindet wird. Liv bewundert Marlene, die sich nicht unterkriegen lässt, und die beiden Frauen freunden sich an. Als Liv ein Wildhüterhaus in den schwedischen Wäldern erbt, keimt in ihr eine kühne Idee: Sie will einen Rückzugsort für Frauen schaffen, an dem sie sich selbst verwirklichen können. Doch die Zeit ist für selbständige Frauen noch nicht bereit ...



Bittersüße Träume (Silvia Cinelli) – Die Geschichte der Familie Campari

Mailand 1882: Nach dem plötzlichen Tod Gaspere Camparis, dem Erfinder des berühmten Bitterlikörs, übernimmt seine Frau Letizia vorübergehend die Leitung der Firma, bis ihr Sohn Davide so weit ist, um die Firma zu übernehmen. Davide soll deshalb bei einem Likörhersteller in Bordeaux in die Lehre gehen. Doch der junge Draufgänger verbringt seine Zeit lieber in Paris, um sich der Liebe zu widmen. Als er nach Mailand zurückkehrt, um sich endlich um das elterliche Unternehmen zu kümmern, muss er feststellen, dass sich inzwischen alles verändert hat.



Rittersport (Romy Herold) – Ein Traum von Schokolade

Als die junge Clara zum ersten Mal ein Stück Schokolade probiert, weiß sie sofort, dass sie die süße Köstlichkeit zu ihrem Beruf machen will. 1911 begegnet sie dem Konditormeister Alfred Ritter – der Liebe ihres Lebens und dem Mann, der ihre Leidenschaft teilt. Gemeinsam mit ihm kann sie ihren Traum von der Schokoladenfabrik wahr machen. Clara erfindet schließlich eine quadratische Tafel, deren zahlreiche Sorten das Zeug haben, die Welt zu erobern. Doch der Weg dahin ist steinig, und das Paar muss sich ständig zur Wehr setzen, um das Familienunternehmen in eine glänzende Zukunft zu führen.



Miss Vergnügen (Martina Parker)

Was tun, wenn man vom eigenen Ehemann in einer fremden Stadt ausgesetzt wird? Miss Brooks ist eine liebenswerte Britin mit ausgeprägten Eigenheiten. Während sie Pläne für einen Neustart schmiedet, überschlagen sich die Ereignisse. Ein Kosmetikmogul verschwindet, und bei der glamourösen Verleihung der „Parfum-Oscars“ gibt es ein Attentat. Hat die Beautybranche Dreck am Stecken?

Martina Parker hat jahrelang als Beauty- und Lifestyle-Journalistin gearbeitet. Mit diesem Krimi, der voller schwarzen Humors ist, schrammt sie knapp an der Wahrheit vorbei. Denn auch wenn all das nie passiert ist, hätte es so passieren können.



Die schwarze Gräfin (Astrid Miglar)

1949 an der Eisenstraße: Magdalena lebt in ärmlichen Verhältnissen und leidet unter den Wutausbrüchen ihres trunksüchtigen Mannes. Doch Magdalena weiß genau, was sie will: ein Leben voller Luxus und Unabhängigkeit, wie das der gerade verstorbenen Ehefrau von Oscar Schneeberg. Dafür würde Magdalena sogar über Leichen gehen – auch über die ihres Mannes.



Ein Kräutergarten zum Verlieben (Jule Böhm)

Die ungleichen Schwestern Liv und Maike erben das alte Gehöft vor den Toren der Römerstadt Xanten, auf dem sie aufgewachsen sind. Sie beschließen, das Bauern-



haus zu renovieren, um es danach gewinnbringend weiterzuverkaufen. Während sie durch die verwilderten Wiesen ihrer Heimat streift, erinnert sich Liv an ihren fast vergessenen Traum, sich mit ihrem Wissen über heilende Wildkräuter selbständig zu machen. Könnte dies der richtige Ort dafür sein?

Die Erfindung des Lächelns (Tom Hillenbrand)

Paris, 1911: Die Stadt ist voller Maler, Dichter und Musiker, die die Welt verändern wollen. In den Cafés und Bars geht es um existenzielle Fragen, um Geld, Liebe und Kunst. Plötzlich vermehren die Zeitungen einen unerhörten Coup: Die Mona Lisa ist aus dem Louvre gestohlen worden. Die Stadt steht Kopf.

Basierend auf einer wahren Geschichte: ein großer Roman über das Paris der Belle Époque.



Die vermisste Tochter (Soraya Lane)

Wenn Lily zwischen Weinstöcken hindurchläuft, ist sie glücklich, und so hat sie sich mit ihrem Beruf als Kellermeisterin einen Traum erfüllt. Kurz vor ihrer Abreise nach Italien, wo sie auf dem berühmten Weingut der Familie Rossi arbeiten wird, bekommt sie ein geheimnisvolles Erbstück ausgehändigt: eine kleine hölzerne Schachtel mit dem Namen ihrer Großmutter darauf. Die Schachtel wurde in einem ehemaligen Londoner Frauenhaus gefunden und enthält lediglich ein italienisches Rezept und ein Programm des Mailänder Opernhauses von 1946. Was hat es damit auf sich? Lily begibt sich – unterstützt von Antonio, dem Sohn der Familie Rossi – auf Spurensuche.

Die Serie „Die verlorenen Töchter“ besteht aus insgesamt 8 Bänden. Jeder Band führt rund um die Welt in ein anderes Land.



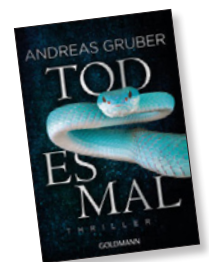
Die Bücherei ist jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Die Entlehngebühren betragen für:
Erwachsene 30 Cent für 2 Wochen und für
Kinder 20 Cent für 2 Wochen.

Ich würde mich freuen, Sie in der Bücherei begrüßen zu dürfen.

Ihre Büchereileiterin:

Sabine Prettner



- | Planung und Projektierung
- | EIB-Gebäudesystemtechnik
- | E-Check Überprüfung
- | Anlagenbau und Automatisierungen
- | Industrieanlagen
- | Elektroinstallationen
- | Lichttechnik

- | Netzwerktechnik
- | Blitz- und Überspannungsschutz
- | Wärmepumpenanlagen

Bundesstraße 7 | 8772 Timmersdorf | Tel.: +43 (0)3833/86 87-0 | office@elektro-gruber.com | www.elektro-gruber.com

Das war unser Ferienprogramm

Unser diesjähriges Ferienprogramm war wieder bunt gemischt. In der Zeit vom 9.7. bis 27.8. konnten insgesamt 12 Programmpunkte angeboten werden. Insgesamt nahmen 210 Kinder am Ferienprogramm teil.

Dass das Ferienprogramm so umfangreich angeboten werden konnte und auch reibungslos ablief, ist zum großen Teil den Vereinen zu verdanken, die sich hier sehr engagiert beteiligten.

Dies waren vor allem: die Kinderfreunde Traboch, der TC Trabochersee (Tennis) sowie der TC Timmersdorf (Tennis), die Freiwillige Feuerwehr Madstein-Stadthof, der Verein Seeteufel Traboch, der Musikverein, der Feuerwehr-Oldtimer-Verein „Die roten Flitzer“, der HTTC Traboch (Tischtennis), die Singgemeinschaft Traboch, der Kameradschaftsbund Traboch, der Alpine Sport-

fliegerclub sowie die Männerkochrunde Traboch.

Leider musste das Bootfahren mit der Feuerwehr Madstein-Stadthof wetterbedingt abgesagt werden, und auch Tennis am See musste zum Teil in den Turnsaal verlegt werden.

Viel Begeisterung war bei der Nachtwanderung auf das Wolfseisenkreuz zu spüren, bei der jedes Kind mit einer Stirnlampe ausgestattet wurde. Beim Heimgehen (ca. 21:30 Uhr) war es jedoch schon merklich ruhiger als beim Hinaufgehen. Hier möchte ich mich auch bei den begleitenden Eltern sehr herzlich bedanken.

Bedanken möchte ich mich insgesamt nicht nur bei den Vereinen, sondern auch bei den Eltern, die uns ihre Kinder

anvertraut haben, für die Verlässlichkeit bei den An- bzw. Abmeldungen und für die Disziplin und Begeisterung der Kinder bei der Durchführung des Ferienprogramms.

Weiters möchte ich mich bei der Gemeinde bedanken, die ein umfangreiches Ferienprogramm bewilligte. Dies ist nicht mehr selbstverständlich, wie man bei den umliegenden Gemeinden sieht, die das Ferienprogramm bereits gestrichen haben.

Für das nächste Jahr sind wieder verschiedene Programmpunkte geplant. Ebenso ist angedacht, den Ferienzirkus Minelly zu engagieren, bei dem die Kinder für eine Woche in die Welt des Zirkuslebens eintauchen können.

*Sabine Prettner
(Obfrau Ferienprogramm)*







Öffentlicher
N o t a r
Mag. Theo
Größing
und Partner

Mag. Theodor
Größing
öff. Notar
Mediator

Mag. Friedrich
K a h l e n
Notar - Partner

Mag. Tobias
K o h r g r u b e r
Notarsubstitut

8700 Leoben, Hauptplatz 15
T: 03842 - 42 182 und 42 723
office@notar-groessing.at
www.notar-groessing.at



www.notar-groessing.at

Stipers Holzhandwerk

- Carports
- Gartenhütten
- Verkleidungen
- Zäune
- Windschutz
- Fußböden
- Treppen
- Türen u. Decken
- Wärmedämmung
- Holzschutz
- Montagearbeiten
- Holzreparaturen



Herbert Stiper
Flugplatzweg 5
8772 Timmersdorf
Tel. 0650 / 55 64 942
handwerk.stiper@gmx.at



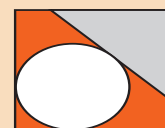
Sattler

8772 Timmersdorf, Hauptstraße 39
Telefon: 03833/8244



*Der Klassiker
bei jedem Fest!*

RAUM&ZEIT ERLEBNIS WOHNEN



THOMAS REICHER

8770 Madstein, Madstein Ort 7a
Mobil: 0664 5485763
email: reicher.thomas@aon.at
www.raum-und-zeit.at

PLANUNG
BERATUNG
VERKAUF
MONTAGE

Bestattung Fiausch

seit 1961

B
Familienbetrieb
F

Alle Bestattungsarten werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.
Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier
auch am Wochenende sowie an Feiertagen.
Termine nach telefonischer Vereinbarung

8775 Kalwang, Marktstraße 69

0 38 46 / 82 03 - www.bestattung-fiausch.at

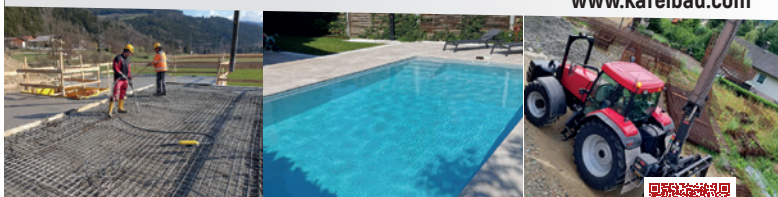


Ihr Partner am Bau für Privatkunden,
Gewerbekunden und öffentliche Institutionen.

• Hochbau • Tiefbau • Sonstige Bauleistungen



www.kafelbau.com



9 Kafel & Kafel Bau GmbH | Dorfweg 5/1 | 8772 Traboch | Austria
☎ +43 676 62 41 778 ☎ +43 676 90 64 228 ✉ office@kafelbau.com



office@gw-technik.at
0664/75080341

ELEKTROTECHNIK • ERDBEWEGUNG • HAUSBETREUUNG



Beate Doppelreiter



♥ **Begegne dir mit Yoga**

Nächste Kurse: Dienstag 21.10. um 8:30 Uhr
Donnerstag 23.10. um 19:00 Uhr

♥ **Klangmassage**

Die sanften Schwingungen wirken auf Zellebene, lösen
Spannungen & aktivieren Selbstheilungskräfte
Themen: Stress, Schlafprobleme, Verspannungen

♥ **Lichtblicke - Energetische Begleitung für Körper & Seele**

Ich verbinde mich mit deinem Höheren Selbst - deiner
inneren Weisheit, die überblickt, was du gerade brauchst.
Themen: körperliches, emotionales & seelisches
Ungleichgewicht

Ich freue mich auf dich!

Anmeldung/Fragen unter
0650/9157341
Beate Doppelreiter

Wohlfühl-Nester!
Feitschersiedlung 35
8772 Traboch



Wildwochen

**Oktober
&
November**

Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung

Kalte Spezialitäten von:

**Wildschwein
Gams
Reh
Hirsch**

Hauptstraße 6
8772 Timmersdorf
03833 - 81 217
schmiedn@gmx.at

Dienstag, Mittwoch Ruhetag



*Weihnachtsfeier
schon
geplant?*

Sie wollen Ihre Weihnachtsfeier bei uns verbringen?

Bitte früh genug reservieren! Tel.: 03833 - 81 217

(Weihnachtsfeier bis max. 20 Personen)

*Wir freuen
uns auf Sie!!*

Safe die beste Lehre. Fix das coolste Papier!

Starte jetzt Deine nachhaltige Karriere bei uns!

B&B
PAPER SOLUTIONS

#briglbergmeister
#paperjobs

Wir bilden aus:

Maschinenbautechniker (m/w/d)
Elektrotriebstechniker (m/w/d)
Papiertechniker (m/w/d)

(3 1/2 Jahre Lehrzeit)

*Starte deine Lehre bei uns und wir finanzieren dir
deinen Führerschein B / L-17.**

*Nach erfolgreich abgeschlossener LAP finanzieren wir
dir deine Weiterbildungen (Abend-HTL, MBA, Studium, etc.).*

Lehrlingsentschädigung:

1. Lehrjahr: € 1.218,54 - brutto
2. Lehrjahr: € 1.523,17 - brutto
3. Lehrjahr: € 1.675,49 - brutto
4. Lehrjahr: € 2.299,99 - brutto

**Öffi-Anbindung
direkt vor der
Tür.**

Sende deine Bewerbungsunterlagen an:
karriere@brigl-bergmeister.com

www.brigl-bergmeister.com

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Scannen
+ bewerben



*gemäß den geltenden Steuervorschriften

Die Freiwillige Feuerwehr Madstein – Stadthof berichtet:

Einsätze

Verkehrsunfall B113, Höhe Firma Estet

Am 25. Juni um 17:17 Uhr wurde die Feuerwehr Madstein-Stadthof zu einem Verkehrsunfall mit verletzten Personen alarmiert. Aus noch unbekannter Ursache kam es im Kreuzungsbereich auf der B113, Höhe Firma Estet, zu einem Zusammenstoß zweier PKW. Mehrere Personen wurden dabei unbestimmten Grades verletzt.

Die Feuerwehrsaniäter der FF Madstein-Stadthof übernahmen bis zum Eintreffen des Roten Kreuzes die Erstversorgung. Unter den Verletzten befand sich auch ein Kind, das zusätzlich von unserem „Konrad“, dem Trauma-Bären, betreut wurde. Weiters barg die Feuerwehr gemeinsam mit dem Abschleppdienst die Fahrzeuge, regelte den Verkehr und reinigte die Fahrbahn.



Fahrzeugbrand A9 Pyhrnautobahn

Am 28. Juni um 17:19 Uhr wurde die FF Madstein-Stadthof zu einem Fahrzeugbrand auf die A9 alarmiert. Auf einem Pritschenwagen hatten sich geladene Bi-

tumenrollen aus unbekannter Ursache entzündet.

Der Brand konnte mittels Schnel-langriff rasch gelöscht werden, alle Beteiligten blieben unverletzt.



Brandmeldealarm Industriepark Traboch

Am 1. Juli um 15:27 Uhr wurde die Feuerwehr Madstein-Stadthof zu einem Brandmeldealarm in den Industriepark Traboch gerufen. Vor Ort stellte sich heraus, dass Rauch aus einer Hackschnitzelheizung ausgetreten war. Ein Atemschutztrupp führte eine Überdruckbelüftung mittels Akkumulärfächer durch.

Ein Brand wurde nicht festgestellt – die Feuerwehr konnte wieder einrücken.



Ölspur B113, Madstein

Am 6. Juli, Sonntagmorgen, wurde die FF Madstein-Stadthof mittels stillem Alarm zu einer Ölspur auf der B113 sowie einer angrenzenden Firmenzufahrt alarmiert. Die Meldung kam von einer aufmerksamen Privatperson.

Da sich mehrere Kameraden bereits im Rüsthaus befanden, konnte der Einsatz rasch abgearbeitet werden. Drei Fahrzeuge rückten aus, die Ölspur wurde fachgerecht gebunden. Nach rund einer Stunde war der Einsatz beendet.

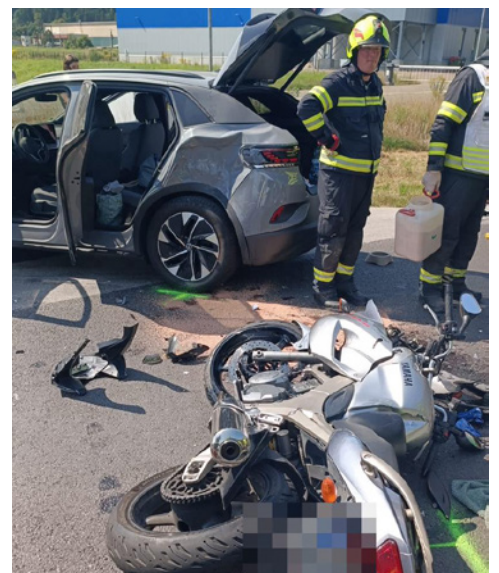


Verkehrsunfall Motorrad B113, Madstein

Die FF Madstein-Stadthof wurde per Sirenenalarm zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Motorrad und einem PKW auf die B113 gerufen.

Die Feuerwehr unterstützte die Rettung bei der Versorgung des verletzten Motorradfahrers und säuberte die Fahrbahn von Trümmerteilen.

Der Motorradfahrer wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus gebracht.



Ölbindearbeiten, Autobahnabfahrt Traboch

Nach einem Defekt an einem PKW traten größere Mengen Betriebsmittel auf der A9-Abfahrt und im Kreisverkehr Traboch aus. Die Feuerwehr band die ausgelaufenen Stoffe und stellte die Verkehrssicherheit wieder her.



Übungen und Weiterbildungen

Betanken von Hubschraubern im Waldbrandeinsatz

Am 26. Juni nahmen zwei Kameraden der FF Madstein-Stadlhof an einer Einschulung beim ÖAMTC-Hubschrauber C17 in St. Michael teil.

Dabei wurde der Umgang mit dem Tankfahrzeug erlernt, das im Waldbrandeinsatz zum Befüllen von Hubschraubern eingesetzt wird.



Atemschutzübung: Explosion mit Brand im Ortszentrum Traboch

Am 7. Juli führte die Feuerwehr Madstein-Stadlhof eine realistische Einsatzübung durch. Übungsannahme: Explosion bei

Schweißarbeiten, Brand in einem Wirtschaftsgebäude, mehrere vermisste Personen.

Ein Atemschutztrupp startete sofort die Brandbekämpfung, ein zweiter Trupp übernahm mit hydraulischem Rettungsgerät die Menschenrettung. Weitere Kräfte bauten die Zubringleitung auf, führten Überdruckbelüftung durch und richteten die Beleuchtung ein.

Im Anschluss gab es eine Nachbesprechung mit Grillerei – herzlicher Dank an Familie Hackl für das Übungsobjekt.



MRAS-Bereichsübung Schlögl-Alm

Am 12. Juli übten die MRAS-Spezialkräfte (Menschenrettung und Absturzsicherung) der FF Madstein-Stadlhof gemeinsam mit Wehren aus St. Michael, Leoben-Stadt, St. Stefan ob Leoben und Kraubath auf der Schlögl-Alm (1.600 m Seehöhe).

Szenarien:

- Personenrettung mit Korbtrage im Steilgelände
- Forstunfall mit gesichertem Patiententransport
- Paragleiterrettung mit materi-

alschonender Bergung 22 Kamerad:innen waren beteiligt. Im Anschluss gab es eine Nachbesprechung und Verpflegung auf der Schlögl-Alm.



Veranstaltungen

Landesfeuerwehrtag Bad Waltersdorf

Am 28. Juni nahm eine Abordnung der FF Madstein-Stadlhof mit fünf Kameraden am Landesfeuerwehrtag in Bad Waltersdorf teil.

Nach einem kameradschaftlichen Buschenschankbesuch stand der Besuch des Festgeländes auf dem Programm, bevor die Feier mit einer Schlusskundgebung endete.



Fetzenmarkt 2025

Am 23. August fand wieder der traditionelle Fetzenmarkt bei der FF Madstein-Stadlhof statt.

Nach intensiver Vorarbeit konnte pünktlich um 08:00 Uhr per Sirene eröffnet werden.

Livemusik („Die Breitenegger“ & „DJ Maci“) sorgte für Stimmung, Grill- und Barteam für das leibliche Wohl.

Ein Dank gilt allen Helfern und den zahlreichen Besuchern sowie befreundeten Feuerwehren für die großartige Atmosphäre!



Feuerwehrjugend

Bereichsbewerb

Am 7. Juni errang unsere Jugendgruppe gemeinsam mit Mitgliedern der Wehren Leoben-Göss, Leoben-Stadt, Proleb und St. Peter-Freienstein den Bereichssieg in Silber. Auch in Bronze konnte ein gutes Ergebnis erreicht werden.

Wir gratulieren Lilly Preissl-Haffelner, Martin Fischbacher, Julian Tautschnig und Dominik Klammer herzlich!



Niklasdorf und St. Peter-Freienstein für die gute Zusammenarbeit.



Landesbewerb Pöllau

Am 6. Juli trat die Jugend beim Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Pöllau an – und holte das Leistungsabzeichen!

Ein großes Dankeschön an die unterstützenden Wehren Leoben-Göss, Leoben-Stadt, Proleb,

Viele weitere Aktivitäten finden Sie auf:

- www.ff-madstein-stadlhof.at
- Facebook & Instagram

Bericht: LM d.V. Manuel Wallis
Fotos: FF Madstein-Stadlhof

FZ & ZWEIRAD
KOHLBACHER



→ **\$57a**

Überprüfung für Fahrzeuge bis 3,5 t

→ **Versicherungsabwicklung**

→ **KFZ Service** → **Leihwagen**

Achsvermessung → **Reparatur aller Marken**

Gewerbepark Stadlhof • Bundesstraße 18 • 8770 St. Michael
Tel. 03843 / 27 9 41 • Mobil 0676 / 53 88 098 • www.kuli98.at

Bericht der Freiwillige Feuerwehren Traboch-Timmersdorf

Rüsthaus- & Fahrzeugsegnung

Am 14. September war es endlich soweit: Nach intensiven Planungs- und Bauarbeiten konnte unser umgebautes und erweitertes Rüsthaus feierlich eröffnet und offiziell in Betrieb genommen werden.

Im Beisein zahlreicher Ehrengäste aus Feuerwehrwesen, Politik und befreundeten Einsatzorganisationen erfolgte die Segnung des neuen Rüsthauses sowie des neuen Einsatzfahrzeuges durch Pater Magnus. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Musikverein Traboch, der auch den anschließenden Frühschoppen begleitete.

Sehr erfreulich war der Besuch einer Abordnung unserer Partnerfeuerwehr aus Löwenstein, die nicht nur ein Geschenk für die gesamte Mannschaft überreichten, sondern auch unseren Kommandanten Johannes Prein mit einer besonderen Auszeichnung ehrten.

Auszeichnungen und Ehrungen

Im Zuge des Festaktes wurden zahlreiche verdiente Kameradinnen und Kameraden ausgezeichnet:

- Johann Nebel, Janine Hofmeister und Joachim Schnittler: Verdienstzeichen des Bereichsfeuerwehrverbandes Leoben in Bronze
- Patrik Gamper, Lukas Stiper, Markus Fraissl und Daniel Köberl: Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark in Bronze
- Martin Breitenecker und Roland Steinecker: Verdienstzei-

chen des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark in Silber

• Johann Wohlmuther: Medaille für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen

Ein ganz besonderer Dank galt auch unserem Altbürgermeister Joachim Lackner, der in seiner Amtszeit maßgeblich zur Umsetzung dieses Projekts beigetragen hat. Ihm wurde die steirische Florianiplakette in Bronze verliehen.

In den Ansprachen der Ehrengäste – allen voran von Bürgermeister Martin Schuchaneg – wurde den Geehrten und allen Mitgliedern der Feuerwehr großer Dank für ihr unermüdliches Engagement, ihre Fachkompetenz und ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft ausgesprochen.

Geselliges Beisammensein

Nach dem offiziellen Teil folgte ein Frühschoppen mit dem Musikverein Traboch. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die Fahrzeuge und Ausrüstungen der Feuerwehr zu besichtigen und verbrachten noch viele gemütliche Stunden bei bester Unterhaltung mit dem Duo Karl & Erich.

Ein modernes Zuhause für die Feuerwehr

Der Um- und Zubau brachte das alte Rüsthaus auf den neuesten Stand. Entstanden sind eine neue Garage, Lagerräume samt Werkstatt, ein moderner Atemschutzraum sowie Büro- und Funkräume. Weiters umfasst das

Gebäude einen Aufenthaltsraum, getrennte Umkleiden für Damen und Herren, zeitgemäße Sanitäranlagen, einen Jugendraum, eine Teeküche sowie einen neuen, großzügigen Schulungsraum. Ergänzt wird das Rüsthaus durch eine leistungsfähige Notstromversorgung, die die Einsatzbereitschaft auch im Krisenfall garantiert.

Damit verfügt unsere Feuerwehr nun über ein zeitgemäßes und modernes Zuhause – ein bedeutender Meilenstein für unsere Feuerwehr, der uns in die Lage versetzt, unsere Aufgaben noch effizienter und bestmöglich zu erfüllen.

Dank und Wertschätzung

Ein besonderer Dank gilt allen, die mit Spenden, Unterstützung und Eigenleistung zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben. Hervorzuheben sind dabei die Gemeinde Traboch, das Land Steiermark und der Landesfeuerwehrverband, die wesentlich zur Finanzierung beitrugen.

Unsere Feuerwehrmitglieder selbst erbrachten mit über 4.000 Stunden Eigenleistung einen unschätzbaren Beitrag – ein starkes Zeichen von Zusammenhalt und Engagement.

Neues Einsatzfahrzeug für unsere Feuerwehr

Im Rahmen der Rüsthauseinweihung durfte unsere Feuerwehr eine weitere wichtige Ergänzung in Empfang nehmen: Bürgermeister Martin Schuchaneg überreichte feierlich den Schlüssel für das neue Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) und stellte es damit offiziell in den Dienst der Feuerwehr.

Das moderne Fahrzeug bietet Platz für neun Personen und übernimmt gleich zwei zentrale Aufgaben: Einerseits dient es als Mannschaftstransporter für unsere Einsatzkräfte, andererseits kann es bei größeren Schadenslagen als mobile Einsatzleitung eingesetzt werden.

Zur umfangreichen Ausstattung zählen unter anderem Signallichtern (rot/grün) im Lichtbalken zur Kennzeichnung von Einsatzleitung oder Atemschuttsammelplatz, ein integrierter Kommandotisch im Innenraum sowie ein zusätzlicher Arbeitstisch für den Außenbereich.

Ein besonderer Dank gilt unseren Fahrzeugpatinnen Irene Meisenbichler und Silvia Lackner, die das neue Einsatzfahrzeug mit ihrer Patenschaft begleiten und damit ihre Verbundenheit zu unserer Feuerwehr zum Ausdruck bringen.

Mit dieser Anschaffung ist unsere Feuerwehr für zukünftige Herausforderungen bestens gerüstet und kann Einsätze noch professioneller und effizienter bewältigen.



Liebe Trabocher und Trabocherinnen

Freud und Leid liegen ja eng beieinander. Wir möchten mit dem 2. Teil des Textes „Zerstörung von Löwenstein“ vor 80 Jahren an das „Leid“ erinnern, aber auch sehr die „Freude“ unserer Partnerschaft und deren Besuche in den Vordergrund stellen.

59-jährige Musiker(innen)-Freundschaft

Innerhalb des 70-jährigen Musikvereinsjubiläums waren 47 Musiker(innen) und 17 Trabocher(innen) an 4 Tagen zu Gast in der Löwensteiner Partnergemeinde, selbstverständlich mit einem hervorragenden musikalischen Beitrag am Sommer-nachtstraum-Konzert. Die Umrahmung der Trabocher Musikkapelle zum Gottesdienst mit Segnung von Ulrike (Löwenstein) und Franz (Traboch) in der Löwensteiner Stadtkirche war ein besonderes Highlight mit Einmaligkeitscharakter.

Die bereits seit 59 Jahren bestehende Verbindung und Partnerschaft konnte sowohl auf dem „Stadtbalkon“ (der Schulhof war vom 22. bis 25. Juli 1966 – fast zeitgleich – der Festplatz des Musikvereins, wo die damaligen Trabocher auch ihr Konzert gaben) als auch ausgiebig im Weingut Bihlmayer gefeiert werden. Das „Sterne-Frühstück“ zur Verabschiedung der Trabocher Gäste vor der Heimfahrt am Sonntag, 20. Juli, wird allen in Erinnerung bleiben.

Mitgliederzahl sprunghaft gestiegen, toll...

Sowohl bei der Jahreshauptversammlung im Mai in Traboch

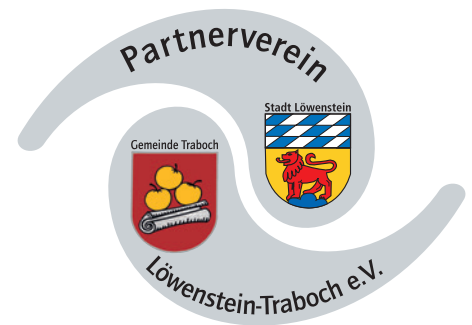


Konzert vor der Löwensteiner Stadtpfarrkirche

als auch anlässlich des Besuchs der Musikkapelle im Juli in Löwenstein haben wir einen tollen Mitgliederzuwachs bekommen. So können wir nun mit Traboch 65 und Löwenstein 103, also insgesamt 168 Mitglieder, verzeichnen. Zu Beginn des Jahres 2025 waren wir noch 129. Wer noch gerne dabei sein möchte: Ewald Tauderer (einer unserer 4 Trabocher Vereinsbotschafter) hat entsprechende Beitrittserklärungen bei einem Jahresbeitrag von € 15 für Einzelmitgliedschaft oder € 30 für Familienmitgliedschaft.

Weitere Treffen/Besuche

Vom 13. bis 15. September, zur Einweihung Erweiterung/Anbau des Feuerwehrhauses Traboch/Timmersdorf, waren der Löwensteiner FW-Kommandant Markus Wagner und 6 Personen seiner Mann- und Frauenschaft zu einem Kurzbesuch bei euch in der Partnergemeinde, um durch die Teilnahme auch die gegenseitige feuerwehrkameradschaftliche



Partnerschaftsverbinding zu intensivieren.

Für die nächsten Jahre wurde bereits in der Jahreshauptversammlung am 23. Mai in Traboch festgelegt:

- 2026 soll ein Besuch in Löwenstein (evtl. beim Herbstfest mit Bockrennen)
- 2027 eine Jubiläumsfeier zum 45-jährigen Bestehen der Gemeindepertnerschaft in Löwenstein
- 2028 die 2. Jahreshauptversammlung in Traboch stattfinden
- Dazwischen spontan oder kurzfristig eine Radtour und weitere Fest-/Veranstaltungsteilnahmen.

Wir wünschen euch in Traboch eine schöne Herbstzeit, wobei bei uns in Löwenstein die Weinlese in vollem Gange ist, was sicher wieder einen hervorragenden Wein hervorbringen wird, der dann vom Fass in die Flasche kommt und darauf wartet, getrunken zu werden.

*Dieter Bopp / Heinz Schock
1. Vorsitzender / 2. Vorsitzender*

Partnerverein Löwenstein-Traboch e.V.

Die dunkelste Stunde der Löwensteiner Stadtgeschichte Teil II

von Gustav Döttling

Als die Glocken der Kirche am 14. April dieses Jahres verklingen, intoniert der Posaunenchor Löwenstein „Air“ von Georg Philipp Telemann. So beginnt am Montagabend in der Stadtkirche die Gedenkveranstaltung der Stadt Löwenstein mit über 120 Teilnehmern zum 80. Jahrestag der Zerstörung der kleinen Bergstadt am 14. April 1945.

Amerikanische Jagdbomber und Artilleriebeschuss der im Weinsberger Tal vorrückenden amerikanischen Armee legten das Bergstädtchen in wenigen Stunden in Schutt und Asche. „Sie wissen, dass der 14. April 1945 der schrecklichste Tag in der fast 1000-jährigen Geschichte Löwensteins war“, eröffnete Bürgermeister Dr. Eberhard Birk seinen Rückblick unter dem Motto „Gedenken – Erinnern – Frieden leben“. Er wolle mit den Bürgern der Zerstörung der Stadt gedenken, den Neubeginn und Aufbruch nach Kriegsende würdigen und eine Brücke in die Gegenwart schlagen. Bereits vor drei Wochen habe Roland Schweizer mit seiner beeindruckenden Multivisionsschau an die Zerstörung der Stadt erinnert.

„Am 25. März 1945 hat der damalige NS-Kreisleiter Richard Drauz allen Ortsgruppenleitern bei einer Besprechung in Heilbronn befohlen, jede Ortschaft in eine Festung zu verwandeln und jedes Dorf zu verteidigen, das galt auch für Löwenstein“, schilderte Birk, wie die NSDAP trotz aussichtsloser Lage mit Panzersperren und Feldbefestigungen eine Kapitulation verhindern wollte. Vor dem Luftangriff warfen amerikanische Flugzeuge „Flugblätter“ ab, die zur Kapitulation aufriefen. Örtliche NS-Funktionäre verboten unter Androhung der

sofortigen Erschießung das Hiszen der weißen Fahne. So nahm das Unglück seinen Lauf.

„Am 14. April starteten zehn US-Jagdbomber vom Feldflugplatz im französischen Tantonville“, schilderte der Bürgermeister, wie der Untergang der Stadt begann. Gegen 13:30 Uhr warfen die Bomber eine halbe Stunde lang Spreng- und Brandbomben über dem Ortskern ab. Zunächst bekämpfte die Feuerwehr die Brände erfolgreich. Die zweite Angriffswelle mit 15 Fliegern folgte um 15 Uhr und dauerte 30 Minuten. Eine wirksame Feuerbekämpfung war trotz schnell gebildeter Wassereimer-Ketten nicht mehr möglich. Das Rathaus wurde völlig zerstört, das Schloss mit wertvollem Archivmaterial aus dem ganzen Land brannte aus, und fast sämtliche Gebäude im Ortskern standen in Flammen. Die Einwohner, die beim ersten Angriff in ihren Kellern Deckung gesucht hatten, suchten mit ihren Habseligkeiten Schutz in den Höhlen im Hofacker und Lumpenloch.

„Die Schule fällt aus, damit wir beim Fliegeralarm gleich in den Keller können; immer dieser Fliegeralarm in der Nacht, ich will in meinem warmen Bett bleiben.“ Eindringlich trug die zehnjährige Lena Wagner die schlimmen Erinnerungen von Zeitzeugin Ursula Trumpf, damals ebenfalls zehn Jahre alt, vor.

Das Schicksal Löwensteins besiegelte um 18 Uhr der dritte, nur wenige Minuten dauernde Luftangriff sowie der darauf einsetzende Artilleriebeschuss bis zum Mittag des 15. April. Am 16. April besetzten die Amerikaner die Stadt. „Von 130 Gebäuden wurden 95 völlig zerstört, darunter 70 landwirtschaftliche Anwesen; 170 Familien waren obdachlos, neun Personen kamen ums Le-



Das Freihaus samt Gedenktafel

„Frieden ist eine Lebenseinstellung, Frieden kommt nicht von allein“, appellierte Pfarrer Thomas Burk in seiner Ansprache an jeden Einzelnen, das Miteinander und die Gemeinschaft zu leben. „Mir kommen immer die Tränen, aber so eine Veranstaltung ist wichtig, die traumatischen Kriegserlebnisse zu bewältigen“, erklärte Zeitzeugin Margarete Vollert (90) ihre Teilnahme am Gedenken, das mit einem Ständerling im Kirchenschiff ausklingt.

ben, zurück blieb unser innerhalb weniger Stunden fast vollkommen zerstörtes Bergstädtchen“, fasste Eberhard Birk zusammen. Mitbürger Jochen Adler habe zur Erinnerung eine Gedenktafel erstellt, die der Bürgermeister am Freihaus anbringen möchte, um an den dunkelsten Tag der Stadtgeschichte zu erinnern.

Die Singgemeinschaft berichtet

Gratulation

Es war uns eine große Freude und Ehre, am 15. August unserer ältesten Sängerin, Frau Maria Kreinbacher, zum 90. Geburtstag zu gratulieren.



Unsere rüstige Maria

Jugend- und Ferienprogramm

Ein besonderes Erlebnis war die Betreuung und Begleitung der



Vor dem Abmarsch...

Nachtwanderung zum Wolfeisenkreuz am 19. August. 20 Kinder hatten im Rahmen des Ferienprogrammes der Gemeinde Traboch daran teilgenommen.

Probenstart

Ab Dienstag, den 16. September, wurde wieder mit den wöchentlichen Gesangsproben begonnen. Zu unserer großen Freude durften wir auch Neuzugänge begrüßen.

Unsere Probenarbeit bezieht sich auf unser Adventkonzert, welches am Sonntag, den 21. De-



...beim Wolfeisenkreuz

zember, um 19 Uhr im Festsaal der Gemeinde Traboch stattfinden wird.

Obfrau Rosemarie Schmid

Der Musikverein informiert

Strauss and more

Am 25. Oktober 2025 jährt sich der 200. Geburtstag des legendären Wiener Walzerkönigs Johann Strauss (Sohn); Österreich und der Musikverein Traboch feiert dies – hat er doch unter anderem den weltbekannten Donauwalzer, der heute als inoffizielle Hymne Wiens und Österreichs gilt, komponiert.

Daher widmen wir ihm den ersten Teil unseres Herbstkonzertes am Samstag, den 22. November 2025, um 19 Uhr.

Melodien aus „Die Fledermaus“ oder aus „Waldmeister“, wie auch der hinreißende „Kaiser-Walzer“,

werden Sie in die Welt des Walzers des 19. Jahrhunderts eintauchen lassen.

Nach der Pause wird das Konzert mit modernen Klängen aufhören lassen, sowohl „Piraten der Karibik“, „Die Schöne und das Biest“ u. v. m. bringen den zweiten Teil des Abends zum Klingen. Wir freuen uns sehr, wieder Rene-Herbert Heit für die gesangliche Unterstützung gewonnen zu haben. Als Moderator wird Marcus Weberhofer durch den Abend führen. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!



Musi goes Löwenstein

Ein Reisebus voller Musik, guter Laune, viel Vorfreude und Berge von Verpflegung begab sich am 17. Juli auf den Weg nach Löwenstein, um im Laufe des Wochenendes eine Hochzeit zu feiern und dem Musikverein Löwenstein zum 70-jährigen Bestandsjubiläum zu gratulieren.

Bei schönstem Wetter wurden wir am Abend beim Weingut Bihlmayer vom MV Löwenstein musikalisch empfangen, um danach den ersten Abend gemein-

sam bei Wein und Gespräch ausklingen zu lassen.

Hochzeit Ulli und Franz

Der Freitag stand ganz im Zeichen der Hochzeit unseres Musi-Paares Ulrike Reitmaier und Franz Gaber. Die musikalische Umrahmung des feierlichen und sehr gefühlvollen Gottesdienstes barg einige wunderbare Überraschungen in sich, was das Hochzeitspaar und die Gäste zu Tränen rührte.

Beim gemeinsamen Fest feierten „die Steirer“ und die Löwensteiner noch bis in die Nacht – danke Ulli und Franz für die Einladung!

war das gemeinsame Open-Air geplant.

Den Anfang machte der MV Traboch mit der sehr launigen Moderation von Kathrin Wagner-Hänsler, die ihr Schwäbisch auspackte und wunderbar durch den Abend führte. Leider machte uns der Regen einen Strich durch die Rechnung beziehungsweise durchs Konzert – wir mussten abbrechen und die Instrumente ins Trockene bringen.

Nach einer Regenpause konnte das Konzert aber fortgeführt werden; das Löwensteiner Jugendorchester und auch der MV Löwenstein unterhielten das zahlreiche Publikum und uns mit ihrem tollen Konzert.



sicht, weiterhin an der Partnerschaft und den gegenseitigen Besuchen festzuhalten.

Wir möchten uns auch auf diesem Wege sehr für die uns entgegengebrachte Gastfreundschaft bedanken – wir waren überwältigt! Und wir freuen uns darauf, wenn es wieder heißt: Löwenstein goes Traboch!



Gemeinsames Konzert zum 70. Geburtstag

Nach einer Weinbergwanderung im schönen Löwenstein wuchs die Aufregung, denn am Abend

Im Laufe des Abends gratulierten wir natürlich auch sehr würdig zum 70. Geburtstag des MV Löwenstein, tauschten Geschenke aus und bekräftigten die Ab-

Sommerpause

Nach dem Besuch in Löwenstein ging der MV Traboch in die Sommerpause – die am 29. August mit der ersten Probe zu Ende ging. Wir freuen uns auf die Spielereien im Herbst und darauf, Sie wiederzusehen. Spätestens beim Konzert am 22. November, wenn es heißt: „Strauss and more“.

*Musikalische Grüße
Christine Fahrner*



Überraschungsfahrt des ESV Traboch

Bereits bei der Abfahrt pünktlich um 06:30 Uhr war im Bus der Firma Zuchi eine gewisse Spannung zu spüren – wohin die diesjährige Überraschungsfahrt führen würde, wusste zunächst niemand. Das erste Ziel der Reise war die Talstation der Dachsteinbahn in der Ramsau. Mit der Gondel – für einige Mutige sogar auf dem Dach – ging es auf den Gletscher in 2.700 Meter Seehöhe.



Im Restaurant der Bergstation erwartete die Teilnehmer ein reichhaltiges, regionales Frühstück. Nach der Stärkung nutzten die ESVler bei traumhaftem Wetter und beeindruckender Fernsicht die verschiedenen Angebote.

Unter anderem wurden Fotos auf der berühmten „Treppe ins Nichts“ gemacht, die Hängebrücke überquert und der Eispalast besichtigt. Nach drei Stunden am „Dach der Steiermark“ setzte die Reise ihren Weg fort zum steirischen Bodensee in Aich/As-sach.

Nach einem Spaziergang rund um den See konnten sich die Teilnehmer von der ausgezeichneten Kulinarik im Forellenhof überzeugen. Nach einiger Zeit musste die Heimreise angetreten werden. Zufrieden in Traboch angekommen, stieß man im Clubraum des ESV Traboch auf ei-

nen wunderschönen Tag im Ennstal an.



4. Erwin Kaiser Dorfcup

Samstag 04. Oktober 2025
Erwin Kaiser Halle - ESV Traboch

Teilnahmebedingungen:

- Jene Personen, die in Traboch wohnen, in Traboch arbeiten oder bei einem trabocher Verein gemeldet sind
- Keine Passspieler oder aktive Vereinsschützen.
- Pro Mannschaft 5 Schützen – Spielerwechsel möglich, maximal 16 Mannschaften in zwei Gruppen
- Stocksportmaterial wird vom ESV Traboch zur Verfügung gestellt. Eigenes, zugelassenes Material (Platten nur bis Shore 70, schwarz) erlaubt.

Nenngeld: 60 €

Preise: Warenpreise, Sachpreise und Wanderpokal

Beginn: Gruppe A: 08.00 Uhr
Gruppe B: 12.00 Uhr

Finale im Anschluss



Aktuelles vom HTTC Traboch

Ferien Spaß 2025

Im Rahmen des Kinder- und Jugendferienprogramms lud der HTTC am 14. August zu einem Tischtennis-Schnuppernachmittag ein.

11 Trabocher Kinder im Alter ab 6 Jahren nahmen daran teil und erlebten einen kurzweiligen, von diversen Spielen geprägten Nachmittag an der Tischtennisplatte. Vor allem das „Rundgänger!“ erfreute sich großer Beliebtheit. Zum Abschluss wurden alle Teilnehmer*innen für ihren Elan und Einsatz mit einer gesunden Jause belohnt.

Start in die Herbstsaison

Die Vorbereitung auf die Herbstsaison begann gleich Anfang August mit intensivem Training, stehen doch beide Mannschaften vor großen Herausforderungen. Nach der erfolgreichsten Saison in der Vereinsgeschichte stieg der HTTC 1 nun in die Unterliga Nord auf und möchte dort den Klassenerhalt schaffen. Der HTTC 2 spielt weiterhin in der Gebietsliga Nordwest und visiert wiederum einen der vorderen Plätze an.

Als Vorbereitung auf die Meisterschaft bestritt der HTTC 2 am 22. August einen freundschaftlichen Vergleichskampf gegen unsere Tischtenniskollegen aus Aigen in der Puttererseehalle. Je sechs Spieler traten im Einzel gegeneinander an. Nach 36 Partien stand es 18:18. Die im Anschluss ausgetragenen neun Doppelspiele brachten schlussendlich einen knappen 23:22-Erfolg für Traboch. Den Abend ließen wir dann bei Speis und Trank gemütlich ausklingen.



Volle Begeisterung in der Sporthalle

Die Meisterschaft startete am 25. September gleich mit dem Heimspiel. Der HTTC 1 spielte um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle Traboch gegen Leoben 4 und der HTTC 2 gegen Obdach 2. Lassen Sie sich die Chance auf spannende Spiele nicht entgehen und schauen Sie vorbei. Wir würden uns wieder über zahlreichen Besuch freuen und bedanken uns nochmals herzlich bei unseren treuen Unterstützern in der letzten Saison!

vember, ist ein Doppelturnier für Meisterschaftsspieler bis 1250 RC-Punkte angesetzt und am Samstag, 15. November, das Hobbyturnier.

Teilnahmeberechtigt sind dann Doppelpaare mit gemeinsam maximal 700 RC-Punkten. Da dieses Mal nicht nur Trabocher Hobbyspielerinnen dabei sein werden, gibt es eine eigene Wertung für Trabocherinnen, die mit der Kür des Trabocher Ortsmeisters abgeschlossen wird. Nen-

SAISON 2025/2026 MEISTERSCHAFTSTERMINE HTTC TRABOCH 1 + 2 UNTERLIGA / GEBIETSLIGA

Datum	Unterliga HTTC 1	Gebietsliga HTTC 2	Uhrzeit
25.09.2025	LEOBEN 4	OBDACH 2	19 Uhr
09.10.2025	KAPFENBERG 5	GROSSLOBMING 1	19 Uhr
23.10.2025	BREITENAU 2	GROSSLOBMING 2	19 Uhr
06.11.2025	WÖRSCHACH 1	KNITTELFELD 2	19 Uhr
18.11.2025	VORDERNBERG 1	-----	19 Uhr
20.11.2025	-----	SCHEIFLING 2	19 Uhr
04.12.2025	LANGENWANG 1	-----	19 Uhr

Tischtennis-Doppelturnier in Traboch

Ein besonderes Highlight soll heuer wieder unser Tischtennis-Doppelturnier werden, das wiederum an zwei Tagen geplant ist – dieses Mal jedoch in umgekehrter Reihenfolge. Am Freitagnachmittag, den 14. No-

nungen für beide Tage können bereits beim Obmann des HTTC, Wolfgang Hofbauer, unter der Tel. 0664/2439948 bzw. bei sämtlichen Vereinsmitgliedern vorgenommen werden.

weiter Infos siehe Seite 36

Hans Jürgen Rabko

50 Jahre Tennis am Trabochersee: Ein Fest rund um die Filzkugel

Sommerfest am See

Das 50-Jahr-Jubiläum des Tennisclubs (TC) Trabochersee wurde mit einem Sommerfest gebührend gefeiert.

Die Höhepunkte bildeten die offizielle Eröffnung der generalsanierten Anlage, Ehrungen sowie eine Aufschlag-Challenge – alles versehen mit zünftiger Musikbegleitung.

2024 war kein gutes Jahr für die Tennisspieler vom Trabochersee. Ein verheerendes Unwetter verwüstete die Spielstätte und erforderte eine grundlegende Sanierung. Dass es just zum 50-jährigen Bestehen des Vereins passte, war ein ungewollter, aber angenehmer Zufall. Obmann Hannes Kreinbacher war die Freude über die vielen – etwa 150 bis 200 – Gäste anzusehen, die trotz des regnerischen Wetters an der Feier teilnahmen. Der Obmann bedankte sich im Namen des Vereins bei Bürgermeister Schuchaneg, bei Gemeinderat Hellfried Fleck und bei allen freiwilligen Helfern.

Kreinbacher zeigte auch eine sehr persönliche, kreative Seite: Einmal stammte die Gestaltung des Bildbandes über die Ge-

schichte des Clubs von ihm, dann lieferte er mit einem selbst komponierten Song die Überraschung des Tages. Mut bewies er mit dem Griff zur Gitarre samt höchstpersönlicher, gesanglicher Präsentation.

Ehrungen langjähriger Mitglieder

Gemeinsam mit Bürgermeister Martin Schuchaneg wurde ein ganz wichtiger Punkt vollzogen: Vereinsmitglieder der ersten Stunde, die immer noch aktiv der Filzkugel nachjagen, wurden geehrt. Barbara und Hans Wasserfall, Helmut Feichter und Mäzenin Irene Huber-Meisenbichler (Tochter des Gründungsobmannes Franz Meisenbichler) wurde die Ehrenmitgliedschaft zuerkannt.

Foto 3: Bürgermeister Martin Schuchaneg, Barbara und Hans Wasserfall, Obmann Hannes Kreinbacher, Irene Huber-Meisenbichler, Helmut Feichter.

Aufschlag-Challenge

Gut angenommen wurde auch die Möglichkeit, die Schnelligkeit des Tennisballs nach dem Auf-



Bürgermeister Martin Schuchaneg, Barbara und Hans Wasserfall, Obmann Hannes Kreinbacher, Irene Huber-Meisenbichler, Helmut Feichter.

schlag zu messen. Direkt hinter dem Netz wurde eine Radaranlage positioniert. Die schnellsten Bälle kamen an dieser Stelle nahe an die 150 km/h heran. Das bedeutet, dass der Ball den Schläger mit etwa 170 km/h verlässt. Per Los wurden die Gewinner ermittelt, die 100, 60 und 40 Prozent ihres Wertes in Euro erhielten.

Die neuwertige Infrastruktur mit den sanierten Tennisplätzen ist eine sehr gute Werbung für Traboch.

„Schönes Spiel!“ - TC Trabochersee

Fotos: Peter Taurer

Text: Peter Taurer,
Hannes Kreinbacher



Bgm. Martin Schuchaneg mit Obmann Hannes Kreinbacher



Obmann Hannes Kreinbacher mit Gitarre

SV Traboch Fußball

Erster Sieg seit über einem Jahr für den SV Traboch

Der Bann ist gebrochen! Nach dem Abstieg aus der Gebietsliga Mürz und einer turbulenten Übergangszeit meldet sich der SV Traboch mit einem Heimsieg zurück. Die Truppe von Neo-Trainer Jürgen Kurz zeigte vor heimischem Publikum nach einer torlosen ersten Hälfte eine starke zweite Halbzeit und feierte damit den ersten Meisterschaftssieg seit über zwölf Monaten.

Emotionaler Moment vor dem Anpfiff

Besonders bemerkenswert: Vor dem Spiel widmete die Mannschaft den Matchball Alfred Maier,



1. KLASSE MUR/MÜRZ B 2025/2026

Member Card €112,-

Heimspiele Herbst 2025			Heimspiele Frühjahr 2026		
23.08	17:00	Stojen	18.04	16:00	St.Marein-Lorenzen II
06.09	17:00	Trofaiach II	02.05	17:00	Kraubath
20.09	16:00	Stanz II	16.05	17:00	Bruck/Mur II
27.09	16:00	St.Stefan/L	06.06	15:00	Mürzzuschlag Phönix
11.10	15:00	ESV Mürzzuschlag			

Durch Verschiebungen usw. können sich in einzelnen Fällen Abweichungen vom o.a. Spielplan ergeben. Die genauen Spieltermine entnehmen Sie bitte den Ankündigungen. Aufgrund der besonderen Durchführungsbestimmungen des StFV muss für die Pflichtspiele im Rahmen des Steirercup ein Tageseintritt verlangt werden (Einnahmenteilung mit dem Gastverein).



8700 Leoben, Gösner Straße 11
 Telefon: 03842/44776-0
 mail@unidruck.at, www.universaldruckerei.at

Wir würden uns sehr über Ihren Besuch freuen!!

der sich im letzten Jahr unermüdlich für den Fortbestand des Vereins eingesetzt hatte. Ein starkes Zeichen der Dankbarkeit, das vom

Team der Gastgeber ausging. Es lagen ja wahrhaftig schwere Monate hinter dem kleinen Verein aus der Obersteiermark.

Zahlreiche Aktivitäten bei den See Teufeln

Nach der Sommerpause, die wir für eine gemütliche Vereinsgrillerei genutzt haben, stecken wir bereits fleißig in den Vorbereitungen für die kommende Saison.

Auch heuer dürfen wir unser Brauchtum als Krampusverein wieder aufleben lassen und üben bereits hart an unserem neuen Krampusspiel ... also bleibt gespannt!

Die Termine sind noch nicht genau datiert, jedoch werden die See Teufel Traboch heuer beim Adventdorf wieder ihr Krampusspiel präsentieren und auch am Trabochersee bei Michi's Seeschenke vertreten sein – die genauen Daten dazu folgen noch.

Ein weiterer Fixpunkt sind wieder unsere Hausbesuche – für den 5. Dezember nehmen wir gerne wieder Termine über Facebook, WhatsApp oder E-Mail (seeteufel.

traboch@gmx.at) entgegen.

Zum Jahresende gibt es unsere traditionelle Fackelwanderung am Trabochersee.

All jene, die uns jedoch schon davor sehen möchten, laden wir gerne zu einer Ausstellung am 11. und 12. Oktober in Selzthal ein.

Die See Teufel Traboch freuen sich auf eine erfolgreiche Saison und auf jeden einzelnen Besucher!



Aktiver Pensionistensommer

Umbauarbeiten beim Klubheim

Trotz knapper werdender Mittel schreiten die Umbauarbeiten am Klubheim voran. Nach dem Ausmalen der Innenräume und der Erneuerung des Schriftzuges an der Fassade freuen wir uns über eine neue Küche. Ein großes Projekt – die notwendige Sanierung der WC-Anlage – ist noch für den Herbst geplant.

Veranstaltungen Sommer

Beim Dorffest unterstützten wir den Sportverein Traboch, um zu dokumentieren, dass die Trabocher Vereinsgemeinschaft auch für uns ein Anliegen ist. In diesem Zusammenhang möchten wir uns auch bei der FF Madstein-Stadlhof für die tatkräftige Unterstützung beim Sommerfest bedanken.

Wanderung von Trofaiach ins Laintal

Im Juni wanderten wir mit Anni Dobaj von Trofaiach zum Gasthaus Stix ins Laintal, wo wir bei sehr guter Verpflegung ein paar schöne gemeinsame Stunden verbringen konnten.



Zufriedene Teilnehmer

Spektakeldinner in Friesach und Fahrt ins Metnitztal

Ein Erlebnis für alle Teilnehmer war das Spektakeldinner in Friesach, bei dem wir in die Erlebniswelt des Rittertums ein-

tauchten. Neben der mittelalterlichen Unterhaltungs- und Esskultur lernten einige Teilnehmer auch die Gerichtsbarkeit dieser Zeit kennen.



Der Obmann bei einem Sketch und einem gepflegten Bier mit dem „Baron“

Durch ihre Heimat, das wunderschöne Metnitztal, führte uns in gewohnt sachkundiger Art und Weise Sofie Mossauer.



Unsere Reiseleiterin Sofie Mossauer



Radausflug in die Vorderlainsach

Mit Hans Mossauer radelten wir im Juli in die Vorderlainsach zum Schweinsbratenessen. Das gesellige Beisammensein mit den mit dem PKW angereisten Mitgliedern zeigte wieder die gute Gemeinschaft bei den Trabocher Pensionisten.

Sommerfest

Als wirklich gelungen kann das heurige Sommerfest bezeichnet werden.

Neben dem passenden Wetter, gepflegten Getränken mit Bier vom Fass, guter Kulinarik und passender musikalischer Umrahmung gab es wie immer das traditionelle Rahmenprogramm mit Schätzspiel, Glücksrad und der Verlosung zahlreicher Preise.

Der gute Besuch, unter ihnen Bürgermeister Martin Schuchaneg, Präsident des PV Steiermark Klaus Stanzer, Bezirksobmann Arno Maier, Landtagspräsidentin Helga Ahrer und Vertreter benachbarter Ortsgruppen, ließ die Veranstaltung auch zu einem finanziellen Erfolg werden, welcher der Sanierung unseres Heimes zugutekommt.

Erstmals war die Veranstaltung auch im Liesingtaler Lokalfernsehen und auf Facebook im Internet zu sehen. Ein herzliches Dankeschön allen Sponsoren für die finanzielle Unterstüt-



Obmann Otto Schebath im Kreise der Ehrengäste

zung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchführbar wäre.



Geplante Veranstaltungen

- 14. Oktober – Herbstausflug nach Ehrenhausen an der Weinstraße
- 26. Oktober – Wanderung mit der Gemeinde zum Nationalfeiertag
- 12. November – Jahreshauptversammlung mit Neuwahl
- 8. Dezember – Weihnachtsfeier im Gasthof Meisenbichler

Dass die Arbeit, die wir leisten, auch erfolgreich ist und anerkannt wird, gibt uns die Motivation, weiterhin ein attraktives Programm zu gestalten.

Eine gute Gemeinschaft ist die Grundlage für alle Aktivitäten. Dass diese funktioniert, zeigt sich jeden Mittwoch bei unseren Heimgnachtsmittagen. Wir laden alle älteren Menschen unserer Gemeinde ein, Teil unserer Gemeinschaft zu werden. Kommen Sie einfach einmal bei uns am Mittwochnachmittag vorbei. Wir freuen uns über jeden Besuch.

*Einen schönen Herbst wünscht
Otto Schebath, Vorsitzender*



**PENSIONISTEN
VERBAND
ÖSTERREICHS**

Ortsgruppe TRABOCH, 8772 Landesstraße 27
pv.traboch@gmail.com pvoe.at/leoben/traboch



Einladung

zur Fahrt in die **südsteirische Weinstraße**
nach **Ehrenhausen** zur

Weinverkostung

am **Dienstag, dem 14. Oktober 2025**, im
Weingut Gallunder



Abfahrt: 10 Uhr Weinbergsiedlung
Adeg Sattler
ehem. Gasthaus Makic
Bushaltestellen Stadthof und Madstein
BP St. Michael
Rückkehr: ca. 18 Uhr

Die Fahrt, eine Brettljause, und 1/4 Wein sind im Preis von
70 Euro für Mitglieder und **75.-** für Nichtmitglieder enthalten.
Wir fahren wieder mit dem Bus der Fa. **Ebner** aus Kammern.

Teilnahme auf eigenes Risiko und Gefahr.

Anmeldungen bis 12. Oktober bei

Otto Schebath unter 0699 10 98 71 52 oder

Ulli Wiesmüller unter 0664 27 53 402

Wir freuen uns auf ein paar schöne gemeinsame Stunden.

Bankverbindung: RAIKA St. Michael i.O. AT05 3822 7000 0405 4789



„Ein Käfig voller Narren“ – Das Musical-Highlight 2026 auf der Seebühne Mörbisch!

Die Seebühne Mörbisch präsentiert im Sommer 2026 ein turbulentes und herzerwärmendes Plädoyer für Liebe und Toleranz: „Ein Käfig voller Narren“. Das weltberühmte Musical, basierend auf der Erfolgskomödie von Jean Poiret, feiert als spektakuläre Open-Air-Produktion seine Österreich-Premiere.

Intendant Alfons Haider wird in der Rolle des charmanten Nachtclubbesitzers Georges zu sehen sein. An seiner Seite glänzt Musical-Star Mark Seibert als seine schillernde Lebensgefährtin und Dragqueen Albin. Gemeinsam leiten sie den berühmten Nachtclub „La Cage aux Folles“ in St. Tropez. Die Besetzung verspricht eine explosive Mischung aus erstklassigem Gesang, mitrei-

ßenden Tanzeinlagen und emotionaler Tiefe.

Die Geschichte nimmt ihren Lauf, als Georges' Sohn Jean-Michel seine Verlobung mit der Tochter eines konservativen Politikers ankündigt. Um die bürgerliche Familie seiner Zukünftigen zu beeindrucken, bittet er seine beiden Väter darum, sich für einen Abend als eine "normale" Familie auszugeben. Was folgt, ist ein urkomischer Verwechslungs- und Identitätskampf, der die Zuschauer mitreißt.

Das Musical, mit der Musik von Jerry Herman und dem Buch von Harvey Fierstein, wurde in den 80er-Jahren zum internationalen Klassiker. Es feiert die individuelle Freiheit und die Liebe in all ihren Formen, getreu dem

ikonischen Motto: „Ich bin, was ich bin!“.

Erleben Sie im Sommer 2026, wie Georges, Albin und ihre schillernde Revuefamilie das Publikum begeistern und eine zeitlose Botschaft von Akzeptanz und Menschlichkeit auf die größte Seebühne Europas bringen.

Termin: 1.8.2026

Karten: Kategorie 3

Kosten: Bus+Karte 120,-

Anmeldung:

Günther Zellner,

06641169005,

zellner.guenther@gmail.com

Gerald Prein,

06505051587,

geraldp1@hotmail.com

Magic Moments – 50 Jahre Europapark Rust

Vom 25.8. bis 28.8. erlebten 28 begeisterte Teilnehmer der Kinderfreunde Traboch eine unvergessliche Reise in Deutschlands größten Freizeitpark. Ein Ort, der mehr ist als nur ein Ziel, sondern ein wahres Gefühl von Magie und purer Lebensfreude.

Schon beim Betreten des Europa-Park begann für alle eine Reise durch verschiedene Länder, Kulturen und Traumwelten. Jeder der originalgetreu gestalteten Themenbereiche erzählte seine eigene Geschichte und überraschte mit versteckten Details. Mit leuchtenden Augen und einem Krib-

beln, das an die eigene Kindheit erinnerte, erkundeten die Teilnehmer die Straßen des Parks und genossen die Atmosphäre, die von unzähligen Kinderlachen und fröhlicher Musik erfüllt war.

Für viele der 28 Teilnehmer standen die atemberaubenden Achterbahnen im Mittelpunkt. Das Herz schlug schneller, der Atem stockte, und im nächsten Augenblick brach pure Freude aus. Die Mischung aus Adrenalin, Gänsehaut und Lachen war einfach unbeschreiblich und machte jede Fahrt zu einem einzigartigen Erlebnis.

Doch die Reise war nicht nur von den großen Attraktionen geprägt. Es waren auch die kleinen Momente, die für unvergessliche Erinnerungen sorgten: Ein gemeinsames Eis in der Sonne, die mitreißenden Shows, die zum Träumen einluden, und vor allem die strahlenden Gesichter der Kinder, wenn sie gemeinsam etwas Neues erlebten.

Im Europa-Park schienen Sorgen zu verschwinden und die Zeit verflog wie im Flug. Jeder Schritt, jede Fahrt und jedes Lächeln wurde zu einer kostbaren Erinnerung, die die Teilnehmer mit nach Hause

nahmen. Die Reise war ein voller Erfolg und hat gezeigt, dass der Europa-Park ein Ort ist, an dem das Herz lauter lacht, die Seele leichter wird und man spürt, wie schön das Leben sein kann.

Diese Reise war zweifellos ein unvergessliches Highlight für die Kinderfreunde Traboch und wird noch lange in den Erinnerungen aller Beteiligten nachklingen.

Obmann Zellner Günther



BIERTISCHGARNITUREN - VERLEIH

Verleih von Biertischgarnituren durch die Gemeinde Traboch:

Leihgebühren:

je Tisch € 2,- / Tag

je Bank € 1,- / Tag

gesamte Garnitur € 4,- / Tag



Die Abholung bzw. das Zurückbringen ist vom Entlehner selbst zu organisieren oder für € 40,- durch die Gemeinde möglich!

Ausverkauftes Benefiz-Galadinner

Die Männerkochrunde Traboch und die Lebenshilfe Trofaiach laden Sie herzlich zu einem Benefiz-Galadinner ein – mit Sektempfang und einem festlichen Fünf-Gänge-Menü inklusive Getränkebegleitung. Der Abend steht unter dem Motto **„Gemeinsam geben wir Sprache Raum – auch dort, wo Worte fehlen.“**

Begleitet wird die Gala von einer Auktion, bei der Sie kreative Produkte aus den Werkstätten der Lebenshilfe Trofaiach ersteigern sowie hochwertige Sachpreise gewinnen können.

Der gesamte Erlös kommt der Anschaffung von Equipment für die „Unterstützte Kommunikation“ zugute – damit Menschen in unserer Gemeinschaft neue Wege finden, sich auszudrücken.

Wann: Freitag, 24. Oktober 2025

Beginn: 17:30 Uhr

Wo: Restaurant Pavillon der Lebenshilfe Trofaiach

Hauptstraße 26, 8793 Trofaiach

Kleidung: Abendkleidung

Preis: € 98,- pro Person (inkl. 5-Gang-Menü und drei Begleit-Getränke)

Dinner-Paket für Zuhause

Sollte eine persönliche Teilnahme nicht möglich sein oder möchten Sie jemandem zu Hause eine kulinarische Freude bereiten, bieten wir um € 58,- ein liebevoll zusammengestelltes 4-Gänge-Dinner-Paket zur Lieferung im Bezirk Leoben an.

Lieferung: Freitag, 24. Oktober ab 18:00 Uhr

Anmeldung & Zahlung

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme oder die Bestellung eines Dinner-Pakets bis 10. Oktober unter 03847 / 3770-15.

Ihre Platzreservierung bzw. Paketbestellung erfolgt nach Zahlungseingang bis spätestens 17.

Oktober auf folgendes Konto:

Lebenshilfe Trofaiach Verein

IBAN: AT33 2081 5000 0607 4652

Verwendungszweck: „Benefiz-galadinner“



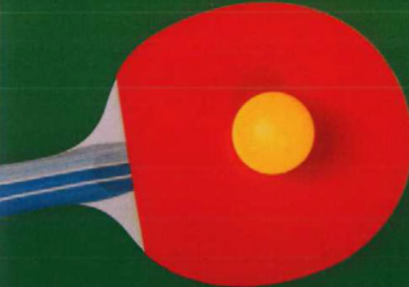
Wir freuen uns auf einen inspirierenden Abend mit engagierten Persönlichkeiten aus der Region – und darauf, gemeinsam Gutes zu bewirken.

➤➤➤

HTTC TRABOCH

TISCHTENNIS HOBBY

DOPPELTURNIER



SAMSTAG, 15.11.2025

BEGINN: 10:00

EINSPIELEN AB 9:15

MEHRZWECKHALLE

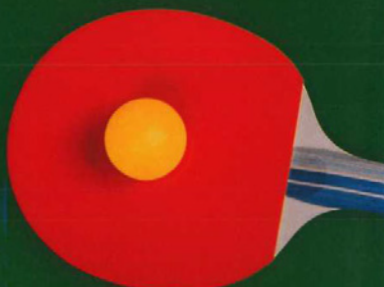
TRABOCH

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN:

DOPPEL GEMEINSAM MAX. 700 RC

RANGLISTE STAND 30.6.2025

ZUDEM KÜR TRABOCHER ORTSMEISTER



NENNGELD: 15€ PRO SPIELER

(beinhaltet 1 Getränk)

Anmeldung bis FR 7. November erbeten:

Wolfgang Hofbauer **0664/2439948**

Wolfgang.hofbauer01@gmail.com

Andreas.bleimeier@dmh.at

und bei allen anderen Vereinsmitgliedern

Für Essen und Getränke ist gesorgt

➤➤➤

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

Dorfleben

Oktober

04.	08:00	4. Erwin Kaiser Dorfcup	Stockbahnhalle
10.	18:00	Vortrag Dr. Rüdiger Böckel - Seltsame Menschentypen	Kulturref. d. Gem. Traboch
11.	15:00	SV Traboch - ESV Mürzzuschlag	Sportanlage Timmersdorf
14.	ganztägig	Herbstausflug - Pensionistenverband	Ehrenhausen
24.	17:30	Benefiz Galadiner Männerkochrunde Traboch / Lebenshilfe Trofaiach	Lebenshilfe Trofaiach
26.	09:00	Wandertag - Sportausschuss, Pensionistenverband	Ortsgebiet

November

12.	15:00	Jahreshauptversammlung - Pensionistenverband	Pensionistenheim
14.	nachmittags	Tischtennis-Doppelturnier - HTTC Traboch	Sporthalle Traboch
15.	ganztägig	Tischtennis-Doppelturnier - HTTC Traboch	Sporthalle Traboch
22.	19:00	Konzert - Musikverein	Festsaal Traboch

Dezember

06.		Adventdorf - Kulturreferat	Gemeindevorplatz
-----	--	----------------------------	------------------

MADSTEIN STADLHOF TIMMERSDORF

TRABOCH

Wander
Tag



Nationalfeiertag

26. Oktober

09 Uhr

Gemeindevorplatz

Für Speis und Trank ist im
Pensionistenheim gesorgt

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich die Gemeinde Traboch und
der Pensionistenverband

MADSTEIN STADLHOF TIMMERSDORF

TRABOCH

Vortrag



...im Amt

Seltsame Menschentypen

in heiter-scurriler Namensgebung

10. Oktober 2025

18:00 Uhr

...im Amt

Was ist ein Teschek, ein Kramatanzer,
ein Tschusch, eine Schabrack und
vieles mehr

Ein Vortrag von Dr. Rüdiger Böckel



01.–31.
OKTOBER

RAIFFEISEN OKTOBER- GESPRÄCHE

Gemeinsam mehr erreichen.

Ob Sparen, Absichern oder Investieren – Raiffeisen steht als kompetenter Partner zur Seite. Wir begleiten in allen Lebenslagen und bieten für jede Herausforderung die passende Lösung. Buchen Sie gleich Ihr persönliches Oktober-Gespräch – online oder vor Ort in Ihrer Raiffeisenbank.



WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at/steiermark/oktober-gespraech



Tatjana Prein
24h-Rundumbetreuung

*Zuhause
bei der Familie
alt werden ...*



Feitschersiedlung 38
8772 Traboch

+43 676 88 70 5600

tatjana@rundum-betreuung.at

www.rundum-betreuung.at

MADSTEIN STADLHOF TIMMERSDORF
TRABOCH



*Wir danken allen Firmen und
Gewerbetreibenden für die Einschaltung
in dieser Ausgabe.*



VERMESSUNG

ZIVILINGENIEUR



GEOMETER

Dipl.-Ing. Christian Liebfahrt

Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsultent für Vermessungswesen

Zweigniederlassung: 8600 Bruck/Mur · Bergstr. 4

Tel. 0664/43 128 70

E-Mail: vermessung@liebfahrt.at · www.liebfahrt.at

Ihr Vermesser in Bruck/Mur

Unsere neue Erdenbürgerin
Michaela Gruber

Unsere neue Erdenbürgerin
Naelia Hochreiter

Unsere neue Erdenbürgerin
Sophia Schipfer

Unser neuer Erdenbürger



Tobias Javernik

Unser neuer Erdenbürger



Fabian Gruber

Unser neuer Erdenbürger



Noah Pratljacic

Wir gratulieren
zur goldenen Hochzeit

Doris und Erich Kohlbacher

Wir gratulieren herzlich

Franziska Krafuss, 90, Timmersdorf
Hans-Volker Schösser, 80, Timmersdorf
Maria Kreinbacher, 90, Stadlhof
Helene Hatzenbichler, 90, Timmersdorf
Ludmilla Fussi, 90, Stadlhof
Willi Angerer, 80, Stadlhof
Heinz Slesak, 75, Timmersdorf
Barbara Wasserfall, 75, Madstein
Franziska Hausmann, 75, Traboch
Helga Stadler, 75 Traboch

Wir trauern um ...

Gerhard Schicker, Timmersdorf
Alfred Leitner, Timmersdorf
Herbert Mayerhofer, Timmersdorf



Gratulationsfeier für unsere Jubilare

Am 31. Juli 2025 fand bei Michi's Seeschenke die Gratulationsfeier für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger statt, die in den Monaten Mai bis Juli einen runden Geburtstag oder ein Ehejubiläum feiern durften.

Bürgermeister Martin Schuchaneg nutzte die Gelegenheit, um den Jubilarinnen und Jubilaren persönlich zu gratulieren und ihnen die besten Wünsche im Namen der gesamten Gemeinde zu überbringen. Bei Kaffee und Kuchen, zu dem die Gemeinde einlud, ergaben sich viele nette Gespräche und ein gemütliches Beisammensein.

Die nächste Gratulationsfeier für alle, die im Zeitraum August bis Oktober einen runden Geburtstag oder ein Ehejubiläum begehen, findet am 29. Oktober 2025 statt.

Die Einladungen werden wie gewohnt rechtzeitig versendet.



MADSTEIN STADLHOF TIMMERSDORF

TR  BOCH

